

Red Hat Security: Identity Management and Active Directory Integration (RH362)

ID RH362 Preis 3.740,- € (exkl. MwSt.) Dauer 4 Tage

Kursüberblick

Unterstützung bei der Sicherung zentraler Identitätsmanagement-Services zur Koordination der Authentifizierung und Autorisierung von Nutzenden mit Client-Systemen, Netzwerkservices und Windows-Domains

Red Hat Security: Identity Management and Authentication (RH362) vermittelt die Fähigkeiten zur Konfiguration und Verwaltung von Identity Management (IdM), der umfassenden Identitätsmanagementkomponente, die in Red Hat Enterprise Linux enthalten ist. Dieser Kurs hilft Teilnehmer, die von Kunden häufig angeforderten Kompetenzen mit dieser Technologie zu erwerben.

Sie erfahren, wie sie Nutzerkonten zentral verwalten und provisionieren, IdM-Servertopologien entwerfen und installieren, die integrierten DNS- und TLS-Zertifizierungsstellenservices betreiben, die Zwei-Faktor- und Smart-Card-Authentifizierung verwalten, den Betrieb als Single-Sign-On-Anbieter verwalten, bidirektionale Vertrauensstellungen mit Active Directory integrieren und verwalten sowie die Fehlerbehebung und Disaster Recovery planen. Die Registrierung von Linux-Clients bei IdM und der Betrieb in Unternehmensumgebungen, die sowohl Linux- als auch Microsoft Windows-Clients und -Server verwenden, werden erläutert.

Nach Abschluss des Kurses erhalten Sie für 45 Tage erweiterten Zugriff auf praxisorientierte Labs für Kurse, die eine virtuelle Umgebung beinhalten.

Zielgruppe

Red Hat Certified System Engineers (RHCE), die lernen möchten, wie zentrale Identitätsmanagementlösungen für Linux-Clients bereitgestellt und konfiguriert und in andere Netzwerkservices und Identitätsmanagementsysteme integriert werden

- Identity Management Specialists oder Engineers
- Access Management Specialists oder Engineers

Empfohlenes Training für die Zertifizierung zum

Red Hat Certified Specialist in Identity Management (RHCS-IM)

Voraussetzungen

- Teilnahme an unserem kostenlosen Einstufungstest, um festzustellen, ob dieses Angebot optimal zu Ihren Kompetenzen passt
- Voraussetzung: Zertifizierung als RHCE oder gleichwertige Kenntnisse

Kursziele

Auswirkungen auf die Organisation

Unternehmen sind mit diesem Training in der Lage, Lifecycle-Management und die Implementierung und Durchsetzung von Sicherheitsrichtlinien zu integrieren und zentralisieren. Dieses konsolidierte Management kann auf weitere unternehmensfähige Produkte des Konfigurationsmanagements im Red Hat Portfolio ausgeweitet werden, darunter Red Hat Ansible Automation Platform und Red Hat Satellite Server.

Auswirkungen auf Einzelne

Nach Abschluss dieses Kurses haben Sie ein Verständnis für Architekturen von Identitätsmanagementlösungen und Vertrauensbeziehungen entwickelt und können sowohl Identity Management in Red Hat Enterprise Linux als auch Microsoft Active Directory verwenden. Sie können Benutzerverwaltungsstrukturen, Sicherheitsrichtlinien, sichere Methoden für lokalen und Remote-Zugriffe sowie Implementierungstechnologien wie SSSD, Kerberos, PKI und Zertifikate erstellen, verwalten und dabei auftretende Probleme beheben.

Kursinhalt

- Entwerfen einer Identity Management-Topologie für Skalierbarkeit und Ausfallsicherheit
- Beschreiben von Schlüsseltechnologien, die von IdM verwendet werden, einschließlich SSSD, PAM, Kerberos und PKI
- Installieren von IdM-Servern, -Replikaten und -Clients
- Verwalten von IdM-Services, einschließlich integriertem DNS und CA
- Konfigurieren und Verwalten von Kerberos-Authentifizierungs- und -Sicherungsservices
- Konfigurieren und Verwalten von TLS-Zertifizierungen
- Erstellen und Verwalten von Vertrauensbeziehungen mit Microsoft Active Directory
- Konfigurieren von sicheren Benutzeroauthentifizierungen, einschließlich Zwei-Faktor-Authentifizierung und Single Sign-On
- Konfigurieren und Verwalten von Sudo-, HBAC- und RBAC-Richtlinien
- Verwalten von Secrets, Vaults, Zertifikaten und Schlüsseln
- Beheben von Problemen beim Identitätsmanagement
- Integrieren von Satellite 6 und Red Hat Ansible Automation Platform mit IdM
- Konfigurieren von IdM-Backup und -Wiederherstellung

- Identity Management und Active Directory implementieren und ID-Ansichten konfigurieren, um Active Directory-Benutzern POSIX-Attribute zuzuordnen
- Integration von Identity Management mit Red Hat Utilities
- Einer IdM-Bereitstellung mit Red Hat Satellite und Red Hat Ansible Automation Platform integrieren
- Fehlerbehebung und Disaster-Recovery-Planung für IdM
- Mit Identity Management Fehler beheben und die Disaster Recovery vorbereiten
- Ausführliche Wiederholung
- Eine kleine, resiliente IdM-Topologie mit mehreren Replikaten und Clients erstellen, für die mehrere Nutzende, Zugangsdaten, Richtlinien und Zugriffsrechte hinterlegt sind

Detaillierter Kursinhalt

- Identity Management in Red Hat Enterprise Linux
- Identity Management in Red Hat Enterprise Linux (IdM) und seine High-Level-Architektur einführen
- Kerntechnologien von Identity Management
- Die Kerntechnologien von Identity Management (IdM) in Red Hat Enterprise Linux kennenlernen
- Installieren von Identity Management in Red Hat Enterprise Linux
- Identity Management-Server, -Replikate und -Clients unter Red Hat Enterprise Linux 9 installieren
- Implementieren einer Identity Management-Topologie
- Kontinuierliche Funktionalität und Hochverfügbarkeit von IdM-Services in Topologien mit einem Standort und geografisch verteilten Topologien implementieren
- Verwalten der integrierten CA- und DNS-Services
- Die CA-Services (Certificate Authority) und DNS-Services (Domain Name System) verwalten, die in Identity Management integriert sind
- Verwalten von Nutzenden und Steuern des Nutzerzugriffs
- Nutzende für den autorisierten Zugriff auf Services und Ressourcen konfigurieren
- Konfigurieren alternativer Authentifizierungsservices
- Smart-Card-Authentifizierung, Secrets und Zwei-Faktor-Authentifizierung konfigurieren und verwalten
- Integrieren von Identity Management in Active Directory
- Eine strukturübergreifende Vertrauensstellung zwischen

Über Fast Lane



Fast Lane ist weltweiter, mehrfach ausgezeichneter Spezialist für Technologie und Business-Trainings sowie Beratungsleistungen zur digitalen Transformation. Als einziger globaler Partner der drei Cloud-Hyperscaler Microsoft, AWS und Google und Partner von 30 weiteren führenden IT-Herstellern bietet Fast Lane beliebig skalierbare Qualifizierungslösungen und Professional Services an. Mehr als 4.000 erfahrene Fast Lane Experten trainieren und beraten Kunden jeder Größenordnung in 90 Ländern weltweit in den Bereichen Cloud, künstliche Intelligenz, Cybersecurity, Software Development, Wireless und Mobility, Modern Workplace sowie Management und Leadership Skills, IT- und Projektmanagement.



Fast Lane Services

- ✓ Highend-Technologietraining
- ✓ Business- & Softskill-Training
- ✓ Consulting Services
- ✓ Managed Training Services
- ✓ Digitale Lernlösungen
- ✓ Content-Entwicklung
- ✓ Remote Labs
- ✓ Talentprogramme
- ✓ Eventmanagement-Services

Trainingsmethoden

- ✓ Klassenraumtraining
- ✓ Instructor-Led Online Training
- ✓ FLEX Classroom – Klassenraum und ILO kombiniert
- ✓ Onsite & Customized Training
- ✓ E-Learning
- ✓ Blended & Hybrid Learning
- ✓ Mobiles Lernen

Technologien und Lösungen

- ✓ Digitale Transformation
- ✓ Artificial Intelligence (AI)
- ✓ Cloud
- ✓ Networking
- ✓ Cyber Security
- ✓ Wireless & Mobility
- ✓ Modern Workplace
- ✓ Data Center



Weltweit vertreten
mit High-End-Trainingszentren
rund um den Globus



Mehrfach ausgezeichnet
von Herstellern wie AWS, Microsoft,
Cisco, Google, NetApp, VMware



Praxiserfahrene Experten
mit insgesamt mehr als
19.000 Zertifizierungen

Deutschland

Fast Lane Institute for Knowledge Transfer GmbH

Tel. +49 40 25334610

info@flane.de / www.flane.de

Österreich

ITLS GmbH

(ITLS ist ein Partner von Fast Lane)

Tel. +43 1 6000 8800

info@itls.at / www.itls.at

Schweiz

Fast Lane Institute for Knowledge Transfer (Switzerland) AG

Tel. +41 44 8325080

info@flane.ch / www.flane.ch